

Kommunikation mit der (Hochschul-)Öffentlichkeit

„Auf das Wesentliche konzentrieren und den Namen AStA stärken.“

Die Kernaufgabe für die laufende Legislaturperiode muss sein, den **Bekanntheitsgrad des AStA** und auch **der Hochschulpolitik** zu **erhöhen**. Hierfür starten wir eine **Werbe- und Marketingkampagne an beiden Campus** und verbessern das **Corporate Design des AStA**, bzw. wenden es strikter an (Schaukästen stärker hervorheben, mehr Plakatflächen etc.); die Studierende müssen im Alltag mit dem Namen AStA regelmäßig konfrontiert werden.

Das finanziell aufwendigste Projekt wird der Auf- und Ausbau eines **elektronischen AStA-Informationssystems** an beiden Campus werden, das an bestehenden Strukturen angeschlossen werden soll (Bildschirme des Studentenwerks). Geplant ist, zuerst die stark frequentierten Bereiche an beiden Campus mit Bildschirmen zu versorgen und weiteren Bedarf zu ergründen. Am Campus Duisburg sehen wir den größten Nachholbedarf, da aufgrund der dezentralen Strukturen eine Situation wie in Essen nicht gegeben ist. Natürlich wissen wir um die prekäre Haushaltslage des AStA, doch ohne Investitionen wird es schwer werden, den Studierenden aktiv die Bedeutung des AStA und der Hochschulpolitik zu vermitteln.

Die **referatsübergreifende Zusammenarbeit** mit allen AStA-Referaten ist von großer Bedeutung und insbesondere die mit dem Referat für Hochschulpolitik. Projekte, wie der Aufbau eines studentischen Autorenpools sind kleine, aber wichtige Schritte, um die Medienlandschaft an der UDE zu stärken. Die geplanten, regelmäßigen Umfragen sehen wir als ideale Methode, um den Bedarf der Studierenden zu eruieren. Da dieses Vorhaben jedoch eine gewisse Vorausplanung bedingt, ist noch nicht zu sagen, wann eine erste Testbefragung gestartet werden kann.

Zum Alltagsgeschäft gehören des Weiteren regelmäßige Pressemitteilungen und eine generell **stärkere Präsenz des AStAs in den Medien**. Darüber hinaus soll die **AStA-Homepage** um weitere Elemente erweitert werden und Schritt für Schritt um **Partizipationsangebote** ergänzt werden. Hier sind u.a. das durch die Koalition geplante **Internetportal** zu nennen und die **Job- und Wohnungsbörse**. Natürlich werden wir

auch mit Druckerzeugnissen arbeiten, um Informationen über den AStA bereit zu stellen.

Essen, 14. Oktober 2010

Die AStA-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an der UDE

Jan Bauer Christopher Dieter Robert Salzmänn Stephan Krebs